Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Teilsanierung des Jugendhauses am Berl

Akustikdämmung, Dach- und Balkonsanierung

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Neu-Hohenschönhausen

Teilsanierung des Jugendhauses am Berl

Akustikdämmung, Dach- und Balkonsanierung

In Neu-Hohenschönhausen wird seit 1995 ein ehemaliges Kitagebäude als Jugendhaus am Berl genutzt. Träger ist der Verein Spik e.V. – Sozialpädagogische Arbeit im Kiez. Neben dem Jugendklub, der Kita Schneckenhausen sowie Angeboten der Familienhilfe arbeiten hier auch jugendkulturelle Initiativen anderer Träger. Seit 2015 nutzen verstärkt junge Geflüchtete und ihre Familien die Einrichtung.

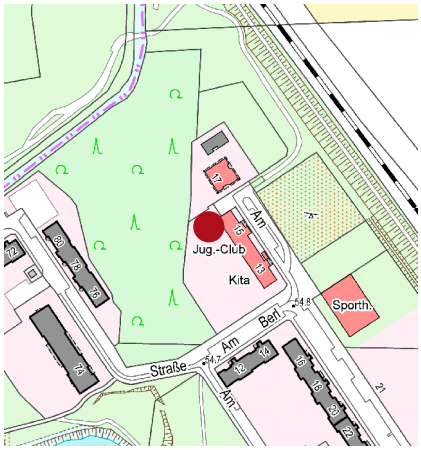
Nach einer Teilsanierung 2005 und Umbauten und Anpassungen für die Kita 2011 wurden an Teilen des Gebäudes im Jahr 2018 weitere Mängel beseitigt, die die Nutzung zunehmend behinderten. Wie bei den vorangegangenen Maßnahmen erfolgte dies mit Mitteln aus dem Stadtumbau-Programm. Die Räume sind nun wieder uneingeschränkt nutzbar. Dadurch konnten neue Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Familienhilfe etabliert und andere wieder aufgenommen werden.

Eine große Rolle in der Jugendarbeit spielt der Bandprobenraum im Haus. Seine Akustikdämmung war jedoch mangelhaft, deshalb wurde diese zuerst erneuert. Die Decke wurde abgehängt und mit Dämmmaterial gefüllt, außerdem wurden innen zusätzliche Wände vorgebaut und mit Dämmmaterial verstärkt. Der Fußboden ist nun mit schalldämmendem Estrich und mit Teppichbelag versehen. Elektrik und Türen sind zusätzlich erneuert worden.

Wegen baulicher Schäden drang außerdem Feuchtigkeit über die Balkonterrassen ein, und bedrohte deren Substanz. Daher wurden auch Reparaturen an Dach, Attika und Regeneinläufen durchgeführt.

Die Baumaßnahme hat einen wichtigen Impuls für weitere Erneuerungen im Jugendfreizeitbereich gesetzt. Die Jugendlichen beteiligten sich an der Planung der Neugestaltung des Probenraums und vor allem am Aufbau von Möbeln, die dank einer Spende vom Lionsclub Wannsee neu angeschafft werden konnten. Dies führte zu einer Stärkung der Gemeinschaft zwischen den neu hinzu gekommenen Jugendlichen, die oft aus geflüchteten Familien stammen, und den bereits hier etablierten Nutzerinnen und Nutzern aus dem Kiez.

Durch gemeinsame Aktivitäten, wie z. B. im Probenraum, werden zwanglose Kontakte, Toleranz, Akzeptanz und Integration ermöglicht. Ziel ist eine bessere Teilhabe an Bildungs- und Freizeitangeboten für alle Jugendlichen in Neu-Hohenschönhausen, einschließlich der jungen Geflüchteten.



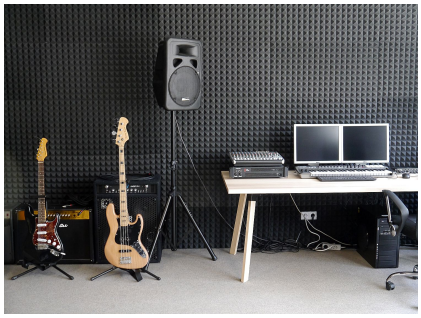
Adresse:
Jugendhaus am Berl
Am Berl 15
13051 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirksamt Lichtenberg / Spik e.V.

Planung:
engineer consult

Gesamtkosten:
100.000 EUR aus dem Programm Stadtumbau

Realisierung:
2018



Der Bandprobenraum erhielt eine neue Schalldämmung

Die Balkone waren durch Feuchtigkeitsschäden bedroht und wurden deshalb saniert

Quelle: Bezirksamt Lichtenberg, Spik e. V., Bearbeitung u. Fotos: Anka Stahl
Stand: 04/2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Württembergische Straße 6, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN